

Fallbeispiel „Religionsdispositiv“

Seynab

Ich heiße Seynab und bin 32 Jahre alt. Anfang 2015 hatte das Bundesverfassungsgericht geurteilt, dass ein pauschales Kopftuchverbot nicht gerechtfertigt sei.

Ich bewarb mich als Grundschullehrerin in Berlin. Mit der Zusage wurde ich zum Schulleiter*innen-Casting eingeladen. Dort sind Schulleiter*innen, Vertreter*innen vom Senat und Lehramtsanwärter*innen zugegen.

Vor Ort wurde ich von einer Schulleiterin gefragt, ob ich vorhabe, mit dem Kopftuch zu unterrichten. Ich wollte antworten. Eine Vertreterin vom Senat unterbrach mich mit den Worten: „Das würde mich allerdings auch interessieren“.

